

# Jahresbericht 2012 des Münchener Umwelt-Zentrums e.V.



**Münchener Umwelt-Zentrum e.V.  
im Ökologischen Bildungszentrum München  
Engschalkinger Straße 166, 81927 München**

**Umweltbildung  
.Bayern**



## 1. Arbeitsschwerpunkte des Münchner Umwelt-Zentrums e.V.

Das Münchner Umwelt-Zentrum e.V. (MUZ) betreibt gemeinsam mit der Münchner Volkshochschule (MVHS) das Ökologische Bildungszentrum München (ÖBZ). Ziel des ÖBZ ist es, mit seinem Veranstaltungsangebot auf lebendige Weise Anregungen und Anstöße für eine nachhaltige Entwicklung der Großstadt zu geben. Die Veranstaltungen richten sich v.a. an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt München. Sie knüpfen an den Alltag an und zeigen Möglichkeiten für eigenes Handeln auf. Schlüsselkompetenzen wie vernetztes Denken und Teamfähigkeit werden gefördert und befähigen dazu, sich eine eigene Meinung zu bilden, komplexe Themen zu beurteilen und sich an gesellschaftlichen Prozessen aktiv zu beteiligen. Das ÖBZ bietet dazu Raum für Informationen, Austausch und gemeinsames Lernen.

Das ÖBZ-Programm entsteht in enger Kooperation der beiden Träger. Die Schwerpunkte des MUZ sind dabei

- Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Programm für Schulklassen, Horte und Kindergärten
- Koordination der von MUZ-Mitgliedsverbänden eigenständig im ÖBZ durchgeführten Veranstaltungen
- Beteiligungsprojekte
- Gestaltung und Weiterentwicklung der 6,5 ha großen ÖBZ-Grünflächen.

Die Arbeit des MUZ wird von vier hauptamtlichen Mitarbeiter/innen auf 2,75 Stellen koordiniert. Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt durch rund 25 freiberufliche Dozent/innen, die auf bestimmte Themen und Zielgruppen spezialisiert sind. Darüber hinaus werden die Hauptamtlichen durch den ehrenamtlichen Vereinsvorstand und zahlreiche weitere Ehrenamtliche unterstützt. Der Zuschuss der Landeshauptstadt München dient zur Finanzierung der Basis-Infrastruktur (Personal, Bürokosten), kann diese aber mittlerweile nicht mehr abdecken. Die Veranstaltungen und die Gestaltung der ÖBZ-Grünflächen werden über Teilnehmergebühren, Projektmittel und Spenden finanziert.

## 2. Veranstaltungen und Projekte 2012

Das Münchner Umwelt-Zentrum e.V. hat im Jahr 2012 740 Veranstaltungen mit insgesamt 15.398 Teilnehmer/innen koordiniert und knüpft damit an die erfolgreichen vergangenen Jahre an.

Einer nach wie vor starken Nachfrage erfreuten sich das **Schulklassenprogramm und das Programm für Kindergärten**. Insgesamt besuchten 270 Schulklassen, Hort- und Kindergartengruppen mit 6.032 Teilnehmer/innen das ÖBZ. Das Programmangebot umfasst ein breites Spektrum dreistündiger Aktionen zu den Themenbereichen Naturerfahrung, vier Elemente, kreatives Gestalten, Leben mit der Natur, Abenteuer und Kooperation, Ernährung, Erkunden der Umwelt (Wasser, Energie, Klima,

Rohstoffe), nachwachsende Rohstoffe sowie interkulturelle Begegnung und Kommunikation. Diese Themen sind stark auf die Lehr- und Bildungspläne abgestimmt. Die Gruppen können individuell passende Termine vereinbaren und werden dabei vom MUZ beraten. Auch eine inhaltliche Abstimmung mit den Lehrer/innen kann vorgenommen werden, um so eine Anknüpfung an den Unterricht zu gewährleisten. Im ÖBZ vertiefen die Gruppen die gewählten Themen mit spannenden und interaktiven Methoden. Eigenes Erforschen, Experimentieren und Erleben stehen dabei im Vordergrund. Dadurch erhalten die Kinder und Jugendlichen viele Impulse für die weitere Behandlung der Themen im Unterricht oder im Kindergarten. Zudem werden wichtige Schlüsselkompetenzen gefördert wie z.B. vernetztes und vorausschauendes Denken, Teamfähigkeit oder die Fähigkeit, sich und andere zu motivieren.



Abbildungen: Bilder aus dem Schulklassenprogramm „Wasser“ (links) und „Tiere und Pflanzen der Wiese“ (rechts)

Im Schulklassenprogramm wurden im Jahr 2012 neue Veranstaltungen zum Themenbereich „Nachhaltige Ernährung“ konzipiert und umgesetzt.



Abbildungen: Neue Schulklassenprogramme zum Thema „So isst die Welt“ (links) und „Getränke“ (rechts)

Das Programm für Kindergärten wurde vollständig überarbeitet, weiterentwickelt und neu aufgelegt. Es wurde an alle Kindergärten in München versendet. Das neue Programm macht sich erfreulicherweise deutlich bei den

Buchungszahlungen bemerkbar. Das Schulklassenprogramm wurde ebenfalls aktualisiert, neu gedruckt und an die Schulen verteilt.

Auch die **Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien** waren im Jahr 2012 gut nachgefragt. Das Angebot umfasste Nachmittagsveranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, Ferienprogramme, eine regelmäßige Kindergruppe sowie Kindergeburtstage. Bei den Nachmittagsangeboten lag der Schwerpunkt auf Veranstaltungen für Kinder im Vorschulalter, thematisch orientierten sich die Veranstaltungen stark am gewählten Jahresschwerpunkt „Ernährung“.

Für Kinder im Schulalter waren vor allem die **Ferienangebote** stark nachgefragt. Hier bot das MUZ z.B. ein umfangreiches Programm in den Osterferien, den ersten beiden Wochen der Sommerferien und in den Herbstferien an. Das Spektrum reichte dabei von kreativem Gestalten („Kräuterseifenwerkstatt“) über Naturerfahrung („Igel – faszinierende Tiere in der Stadt“) bis zum spielerischen Kennenlernen globaler Zusammenhänge („Schokoladensafari“). Zum Jahresschwerpunkt wurden verschiedene Ernährungsprogramme aufgenommen: z.B. „Wildnisküche“, „Brotbackwerkstatt“, „eine Reise durch die Nahrungsmittel“ oder „Kochen ohne Strom und draußen“.



*Abbildungen: Familien bei der Arbeit bei der „Weidenbauaktion“ (links) und beim Apfelpflücken auf der Streuobstwiese (rechts)*

Bei den **ÖBZ-Kindergeburtstagen** lernten die Kinder die Natur in der Stadt kennen, erforschten die Eigenschaften von Feuer, Erde, Wasser und Luft oder wurden kreativ in der Künstlerwerkstatt. Als niederschwelliges Angebot führen die Kindergeburtstage viele Familien erstmals ins ÖBZ und regen dazu an, in der Folge auch andere Veranstaltungen zu nachhaltigen Themen zu besuchen. Insgesamt fanden 156 Kindergeburtstage mit 2.244 Teilnehmer/innen statt.

Außer den regulären Veranstaltungen führte das MUZ auch Aktionen für Kinder im Rahmen größerer Events und Veranstaltungsreihen durch. Das MUZ beteiligte sich 2012 z.B. beim Hoffest in Riem, beim Kinder- und Jugendfestival „Juki“, beim Kinder-Kultur-Sommer „KIKS“, im Rahmen des Münchner Klimaherbstes, der BayernTourNatur, und bei der vom Bayerischen

Umweltministerium koordinierten Kampagne „Gscheit essen – mit Genuss und Verantwortung“.

Über seine eigenen Angebote hinaus betreute das MUZ auch die Veranstaltungen, die von seinen **Mitgliedsverbänden** eigenständig im ÖBZ durchgeführt wurden (Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, Umweltnetz München-Ost, Ökoprojekt - MobilSpiel e.V., Tiefenökologischer Kreis, Netzwerk Gemeinsinn und andere, insgesamt 146 Veranstaltungen mit 3.032 Teilnehmer/innen im Jahr 2012). Dadurch fand im ÖBZ eine große Vielfalt an Veranstaltungen zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen statt. Das MUZ koordinierte dabei den organisatorischen Rahmen und ermöglichte die Nutzung der Infrastruktur des ÖBZ (Seminarräume, Veranstaltungsmaterialien, technische Ausstattung).

Das ÖBZ möchte bürgerschaftliches Engagement anregen, unterstützen und fördern. Ein zentrales Arbeitsfeld des MUZ sind daher **Bürgerbeteiligungsprojekte**. Sehr gute Möglichkeiten dazu bieten die **Gestaltung und Weiterentwicklung der ÖBZ-Grünflächen**. Im Jahr 2012 standen dabei die folgenden Projekte im Mittelpunkt:

Das ÖBZ-Naturspielgeländes wurde in offenen Bauaktionen unter Mitwirkung von Kindern und Familien weiterentwickelt und gestaltet.

Im Garten für Nachwachsende Rohstoffe führten Mitarbeiter/innen der HypoVereinsbank Pflegemaßnahmen durch und bauten eine Beeteinfassung.

Eine engagierte Arbeitsgruppe mit rund 20 Mitwirkenden entwickelt und pflegt einen vielfältigen Experimentier- und Demonstrationsgarten. Der Jahresschwerpunkt im Jahr 2012 war u.a. das Thema Kräuter.

Es wurde ein Lehmofen gebaut. Die Mittel dafür wurden vom Münchner Umwelt-Zentrum beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit beantragt.

Mehrere Gruppen betreuen gemeinsam den neuen Wabengarten auf dem ÖBZ-Gelände.

Eine Gruppe von Frauen gestaltet auf dem ÖBZ-Gelände einen Frauengarten.

Im Jahr 2012 konnte durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit ein Lastenrad angeschafft werden. Das Lastenrad besitzt einen Elektromotor und dient dem ÖBZ als Dienstfahrzeug zu Besorgungsfahrten und als Beispiel für eine klimafreundliche Transportmöglichkeit in der Großstadt.

### **3. Besondere Schwerpunkte im Jahr 2012**

#### **Das MUZ engagiert sich im Bereich der Jugendsozialarbeit**

Im Jahr 2012 hatte das MUZ zwei Projekte in Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendsozialarbeit: Dem Kreisjugendring München-Stadt und dem Verein Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.

#### ***Nachhaltige Ernährung mit Jugendlichen des KJR***

Im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit geförderten Projektes „Young-Eat-In“ kamen drei Gruppen aus der Sozialarbeit des Kreisjugendrings München-Stadt ins ÖBZ, um einen Eat-In vorzubereiten. Die drei Gruppen beschäftigten sich mit dem Thema Nachhaltige Ernährung und erarbeiteten nachhaltige Gerichte und gestalteten eine Lunchbox. Am 15.7.2012 fand dann ein großer „Eat-In“ im Englischen Garten statt, an dem weit über 100 Jugendliche des KJR teilnahmen und sich mit ihren nachhaltigen Gerichten beteiligten. Als Begleitprogramm fanden Spiele statt, die sich um das Thema Ernährung drehten.



*Abbildung: Eat-In mit Kindern- und Jugendlichen des KJR*

#### ***Jugendliche unbegleitete Flüchtlinge***

In einem gemeinsamen Projekt mit dem Verein Hilfe von Mensch zu Mensch e.V. gärtnernten im Jahr 2012 eine Gruppe jugendlicher unbegleiteter Flüchtlinge aus den Ländern Afghanistan, Somalia und Sierra Leone in einem Beet des Wabengartens. Die Jugendlichen kamen einmal pro Woche, pflanzten, pflegten und ernteten schließlich ihr eigenes Gemüse, welches sie anschließend bei einem gemeinsamen Essen verkochten und vieles über die Gemüse der Welt, den Garten und das gesunde Kochen lernten.

Das Projekt wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit gefördert.



*Abbildung: Jugendliche unbegleitete Flüchtlinge beim gärtnern im Wabengarten des ÖBZ*

### **Aktionstag zum Klimaherbst**

Am 21.10.2012 fand im Ökologischen Bildungszentrum der Aktionstag zum Klimaherbst statt. Neben einer Brotbackwerkstatt für Kinder organisierte das MUZ Vorträge mit den Kooperationspartnern Netzwerk Unser Land, Münchner Ökokisten, Genussgemeinschaft Städter und Bauern von Slow Food München, Waldgärtner Siggie Fuchs und dem Kartoffelkombinat. Die Gärtner/innen des MUZ im ÖBZ organisierten eine Saatguttauschbörse und boten Produkte aus dem ÖBZ-Garten wie Honig, Marmeladen, Pestos an. Vor dem ÖBZ fand ein Bauernmarkt statt. Die Münchner Ökokisten und Slowfood München/Genussgemeinschaft Städter und Bauern stellten einen Teil ihrer Produktpalette vor.

Es fand die Vernissage der Wanderausstellung „Natur im Fokus“ statt, welche die Siegerfotos des gleichnamigen Kinderfotowettbewerbes zeigte.

Abgerundet wurde der Aktionstag durch das Sonntagscafé. Es waren ca. 450 Besucherinnen und Besucher an diesem Nachmittag im ÖBZ.



*Abbildung: Reger Andrang an der Saatguttauschbörse und bei den selbstgemachten Marmeladen und Pesti*

## **Nicht doch die Bohne - der Bohnenkalender**

Eine Gruppe ehrenamtlicher Gärtner/innen aus dem Experimentiergarten gestaltete einen Kalender für das Jahr 2013. Inhaltlich beschäftigt sich der Kalender mit den unterschiedlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit an einem ganz speziellen Thema: der Bohne. Gespickt mit Rezepten, Wissenswertem zur Geschichte der Bohne, einem Spiel und ansprechenden Bildern stellt der Kalender ein schönes Ergebnis der Arbeitsgruppe dar. Realisiert werden konnte der Kalender mit Unterstützung der Landeshauptstadt München und BenE München e.V.

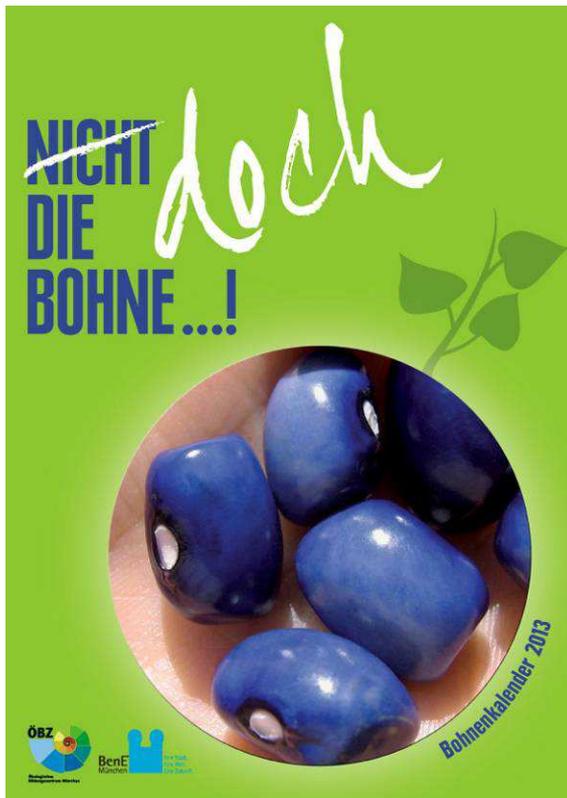


Abbildung: Titelblatt des Bohnenkalenders

## **Kinderstadtteilplan Bogenhausen**

Im Jahr 2012 begannen die Arbeiten am Kinderstadtteilplan Bogenhausen. In Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek, dem Kindertreff Bogenhausen, dem BA 13 und der Spiellandschaft Stadt entsteht in den Jahren 2012 und 2013 ein Kinderstadtteilplan für Bogenhausen. Der Kinderstadtteilplan ist ein Plan von Kindern für Kinder. Die ersten Veranstaltungen sind bereits gelaufen. Auch am ÖBZ konnten Kinder auf Entdeckertour gehen und ihre liebsten Kinderplätze in den Stadtplan eintragen. Die Federführung bei der Organisation der Kinderergebnisse liegt beim Münchner Umwelt-Zentrum.



Abbildung: Aktionen beim Kinderstadtteilplan Bogenhausen

#### **4. Vernetzung**

Das ÖBZ ist überregional in ein bayern- und bundesweites Netzwerk von anerkannten Umweltbildungseinrichtungen integriert. Das MUZ koordiniert dabei die Kontakte zum Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, das dem ÖBZ das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ verliehen hat. Diese Marke wird an Einrichtungen vergeben, die einen hohen Qualitätsstandard ihrer Angebote gewährleisten. Das MUZ wirkt zudem aktiv in mehreren Münchner Netzwerken mit, z.B. im Managementkreis bei BenE München e.V., im München für Klimaschutz Club, im Bündnis für Nachhaltigkeit Bayern, im Netzwerk Umweltbildung, dem Plankstettener Kreis (der sich im April 2012 aufgelöst hat) und in der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt. Das MUZ ist außerdem Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) – dem Verband der Umweltstationen und in der Umweltbildung tätigen Einzelpersonen.

#### **5. Führung von Delegationen**

Auch im Jahr 2012 besuchten einige Delegationen aus dem Ausland das Ökologische Bildungszentrum, um sich von der Arbeit des Münchner Umwelt-Zentrums ein Bild zu machen.

Eine Delegation von Entscheidungsträgern aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz aus Indien besuchte das ÖBZ. Es handelte sich dabei um Teilnehmer/innen des United Nations Environment Program. Weiterhin besuchte eine Gruppe japanischer Erzieher/innen, eine internationale Gruppe eines COMENIUS-Projektes und eine südamerikanische Delegation des Goethe-Instituts das ÖBZ.



*Abbildung: Japanische Delegation zu Besuch am ÖBZ*

## **6. Finanzierung**

Das MUZ wurde im Jahr 2012 durch eine Sockelförderung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und der Gregor Luisoder Umweltstiftung gefördert. Hinzu kamen Projektfinanzierungen des Bayrischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit und der Selbach Stiftung. Außerdem erzielten wir Einnahmen aus Einzelspenden, Mitgliedsbeiträge und Teilnahmegebühren.

Wir möchten uns bei allen für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne diese wäre die Arbeit des Münchner Umwelt-Zentrums nicht möglich gewesen.

## **7. Geplante Schwerpunkte 2013**

Im Jahr 2013 stehen folgende Projekte im Mittelpunkt:

- Fortführung und Weiterentwicklung der umfangreichen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien und der stark nachgefragten Programme für Schulklassen, Horte und Kindergärten. Insgesamt plant das MUZ mit ca. 150 Schulklassen und 50 Kindergarten-Gruppen. In den Faschingsferien, Osterferien, den ersten beiden Augustwochen der Sommerferien und in den Herbstferien werden spezielle Ferienprogramme angeboten.
- Entwicklung von Programmen für sozial benachteiligte Jugendliche. Dazu ist die Fortführung der erfolgreichen Kooperation mit dem Verein Hilfe von Mensch zu Mensch geplant.
- Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen zum Themenschwerpunkt „Mobilität und Erneuerbare Energien“, die im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ steht.
- Eine Dult am ÖBZ zum Thema „Mobilität und Erneuerbare Energien“ am 9.6.2013
- Beteiligung am Münchner Klimaherbst.
- Die Fortführung der Entwicklung eines Kinderstadtteilplanes für Bogenhausen in Kooperation mit der Spiellandschaft Stadt.
- Durchführung von Bürgerbeteiligungsprojekten am und im ÖBZ (Gestaltung und Weiterentwicklung des ÖBZ-Naturspielgeländes, Experimentiergärten, Frauengärten, Wabengärten).
- Koordination und Unterstützung der Veranstaltungen von Initiativen und Verbänden im ÖBZ.
- Vernetzung und Austausch mit anderen Organisationen und Bildungseinrichtungen, aktive Mitwirkung in den Münchner Netzwerken BenE München, Netzwerk Umweltbildung, Bündnis für Nachhaltigkeit Bayern, Spiellandschaft Stadt und dem neu gegründeten Netzwerk Runder Tisch Oberbayern.

Das Münchner Umwelt-Zentrum e.V. im Ökologischen Bildungszentrum wurde im Jahr 2012 finanziell gefördert und unterstützt durch



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



*Selbach* Umwelt Stiftung



Münchner Umwelt-Zentrum e.V.  
im Ökologischen Bildungszentrum München  
Engschalkinger Straße 166, 81927 München  
Tel. 089-93 94 89-71, Fax 089-93 94 89-81  
E-mail: [muz@oebz.de](mailto:muz@oebz.de)  
[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

Bericht: Dr. Christian Suchomel